

Der Kriegskommissar Goethe

Vortrag Prof. Dr. Albrecht Schöne

Freitag, 5. November, 19 Uhr

Wir freuen uns, Albrecht Schöne, einen der weltweit angesehensten Germanisten, für einen ganz besonderen Vortrag gewonnen zu haben.

Anlässlich der diesjährigen Jahresversammlung des Ordens „Pour le mérite“ am 1. Juli in Berlin hielt Albrecht Schöne den Festvortrag zum Thema „Der Kriegskommissar Goethe“. Er deutet darin ein langes Schreiben Goethes, in dem sich der Geheime Rat 1779 als verantwortungsvoller und kundiger politischer Berater Herzog Carl Augusts betätigt. Goethe diente in Weimar seit 1779 in der Kriegskommission. Er beriet seinen Herzog nicht nur in strategischen Fragen, sondern war höchstselbst auch fürs Umschneiden abgetragener Uniformen und die Musterung von Rekruten verantwortlich. Freilich wahrte er eine innere Distanz zum Kriegswesen: In einer Zeichnung hielt er selbst eine Musterungsszene fest, in der die Wehrwürdigen das „Thor des Ruhms“ durchschreiten – über dem ein lorbeergeschmückter Galgen prangt.

Albrecht Schöne war bis zu seiner Emeritierung 1990 Professor für Deutsche Philologie (Neuere Deutsche Literatur) in Göttingen. Er hat u.a. bedeutende Arbeiten und Editionen zur Literatur des Barockzeitalters, der Aufklärung und vor allem zu Goethe vorgelegt. Zu seinen herausragendsten Leistungen zählt die 1994 erschienene Neuedition und Kommentierung von Goethes ‚Faust‘.

Schöne ist vielfach für seine Leistungen ausgezeichnet worden: Er ist Träger des Großen Verdienstkreuzes mit Stern des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, des Ordens Pour le mérite für Wissenschaften und Künste, Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, korrespondierendes Mitglied unter anderem der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Königlich Niederländischen Akademie der Wissenschaften.

Zu dem Vortrag laden wir herzlich ein!